

22.03.2012

Mitteilung zu Beschluss-Nummer 0133/2012/1.1

TOP: Haushalt 2012

Zur o. g. Beschluss-Nr.

☒ erhalten Sie weitere Anlagen:

Antrag von Herrn Ricardo Fuhrmann vom 19.03.2012

Hinweis: Die Dokumentation inkl. Finanzierungsplan wird an den
Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt.

☐ erhalten Sie eine neue Sitzungsvorlage. Diese ist gegen die alte
auszutauschen.

☐ wird mitgeteilt:

Im Auftrage:

-Harms-

Norden, 19.03.2012

~~Eingang am
20.03.2012
Anl.: div.~~

1/1.1 Zuer Herr Sal

ich hatte Gelegenheit, Ihnen das Projekt einer Ostfriesland-Haggadah von Daniel Jelin und mir vorzustellen und möchte Sie bitten, diese Informationen an die im Rat der Stadt Norden vertretenen Parteien weiterzuleiten, mit der Bitte, Mittel im Haushalt 2012 für dieses so wichtige Projekt bereitzustellen.

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihre Mühe.


R. Fuhrmann

1.2

For Info :

Fearful
 and sure

Blumenthal
Jen. A. Lay
Street. D. C.

und sein
Finanzierungsplan.

Pro. Train how little
they are for sale for \$1
100.00 per box

Ostfriesland-Haggadah, ein Kunstereignis

- Kurzbeschreibung -

Seit Jahrhunderten ist die Erzählung vom Auszug des Volkes Israel aus Ägypten ins Gelobte Land die am häufigsten erzählte Geschichte und die am häufigsten illustrierte Schilderung im Judentum. Eine Legende von universeller Bedeutung über die Befreiung des Menschen aus Sklaverei! Das Fest, das im Judentum an diese Befreiung erinnert, ist Pessach. Eine ‚Überlieferung‘ heißt im Hebräischen ‚Haggadah‘; die Überlieferung der Geschichte von der Befreiung des Volkes Israel aus ägyptischer Knechtschaft ist die ‚Pessach-Haggadah‘.

Ähnlich, wie sich im christlichen Kulturkreis bildende Künstler aller Epochen immer wieder mit dem Thema „Adam und Eva“ befasst haben und befassen, haben in der jüdischen Welt Künstler aller Perioden immer wieder dieses Thema der Befreiung aufgegriffen. Die Werke der bildenden Kunst wurden dann oft als Illustrationen in Buchform reproduziert. Solche Haggadot (Plural) wurden häufig nach Auftraggebern oder nach dem Ort ihrer Entstehung benannt.

Trotz dieser an sich regen produktiven Grundsituation sind aus erklärbaren Gründen in Deutschland nach 1945 nicht mehr als fünf verschiedene Haggadot bekannt, davon nur eine von 1946 mit bildnerischen Neuschöpfungen („Haggadah der Überlebenden“.) In mehr als einem halben Jahrhundert gab es keine wirkliche Neuschöpfung!

Wir wollen nun zwei jüdischen Künstlern aus Norden (Ostfriesland) die Gelegenheit geben, zunächst mit etwa 30 bis 40 bildnerischen Darstellungen die Geschichte der Befreiung des Menschen aus Knechtschaft und Sklaverei zu erzählen und für eine Wanderausstellung eine Gesamtinstallation mit Videosequenzen, Klang- und Lichtelementen zu konzipieren - ein Kulturbeitrag, der kulturübergreifend integrierend wirken will.

Die jüdischen Künstler, die hier in Ostfriesland leben und sich damit auch für ein Leben in Deutschland entschieden haben, werden sich mit ihrem Werk in die lange und reiche Tradition der Haggadah-Darstellungen eingliedern. Passend zu Pessach 2013 soll die Ausstellung eröffnet werden, in Ostfriesland (= „Vorpremiere“) und (wenn es gelingt, einen Ort von überregionaler Wirksamkeit zu gewinnen) ggf. in Berlin oder Frankfurt/M (= „Premiere“).

Ohne die gebotene Bescheidenheit zu verlassen, kann mal wohl das Vorhaben so bewerten, dass es die kulturelle Infrastruktur Ostfrieslands deutlich bereichern wird, weil mit einer „Ostfriesland-Haggadah“ unübersehbar das jüdische Element in die ostfriesische Kulturlandschaft zurückkehren wird. Dieses Signal wird auch außerhalb Ostfrieslands wahrgenommen und in der jüdischen Welt gewürdigt werden.

Eine besondere Strahlkraft über die Region hinaus wird das Projekt entwickeln, weil es eine absolute Neuigkeit mit großer symbolischer Bedeutung darstellt. Es hat noch nie eine ostfriesische Haggadah gegeben. Jüdisches Kulturschaffen in Deutschland wird unübersehbar wahrnehmbar werden!


(Wolfgang Freitag, Vorsitzender)

Eine ausführliche Projektbeschreibung mit Lebensläufen der Künstler, Finanzplanung, Ausstellungskonzept und Gutachten der Ostfriesischen Landschaft liegt vor und kann gerne angefordert werden.